









Pommerellen.

10. Mai.

Graudenz (Grudziadz)

Immer noch Masern-Epidemie.

Wie aus dem Verzeichnis der ansteckenden Krankheiten für die Zeit vom 25. Februar bis zum 1. Mai d. J. hervor...

Zu einer tätlichen Auseinandersetzung kam es am Freitag abend in der 11. Stunde in der Unterthornerstraße...

Brand im Landkreise Graudenz. In Rychnowo, Kr. Graudenz, brach am 4. d. M. gegen 15 Uhr im Stall des...

Erkrankung auf der Straße. In der Schlachthofstraße (Marutowicza) erkrankte am Freitag die 23 Jahre...

Dem Sonnabend-Polizeibericht zufolge wurden festgenommen: ein Landstreicher, ein Dieb und eine Person zur...

Der Sonnabend-Wochenmarkt erfreute sich guter Zufuhr, nur die Absatzmöglichkeiten ließen zu wünschen übrig...

Thorn (Toruń)

Von der Weichsel. Der Wasserstand erfährt in den letzten 24 Stunden eine Zunahme um 11 Zentimeter und betrug...

Der „Ruder-Verein Thorn“ veranstaltete am Himmelfahrtstage seine nun schon traditionell gewordene Fahrt nach Leibisch (Lubicz).

„Woche des Wegeverkehrs“. In Anbetracht der sich häufenden Verkehrsunfälle hat die Wojewodschaftsbehörde...

Presseprozes. Vor dem Burggericht hatte sich der verantwortliche Redakteur des „Goniec Radwilański“...

des Justizministers Grabowski behandelte, sind einige Stellen enthalten, in denen die Anklagebehörde Verstöße...

Nächtlicher Überfall auf ein Pfarrhaus. In einer der letzten Nächte unternahm mehrere Banditen einen Überfall...

Ein „Schwerer Junge“, der bereits 14mal vorverurteilt wurde, wurde durch das Gebell seines Hundes geweckt. Er holte seinen Schwager, den Landwirt Schneider...

Eine Unterschlagung, sechs kleinere Diebstähle und neun Übertretungen polizeilicher Verwaltungsvorschriften...

Aus dem Landkreise Thorn. In Lulkau kam es während eines Vergnügens zu einem Streit, in dessen Verlauf...

Konitz (Chojnice)

tz Laut einer Bekanntmachung des Bürgermeisters, findet am Donnerstag, dem 13. Mai, ein Vieh- und Pferdemarkt statt.

tz Der Starost gibt bekannt, daß die Höchstpreise für Roggenkaffee im Kleinverkauf auf 54 Groschen pro Kilo...

tz In der Nacht vom 7. zum 8. Mai verschafften sich unbekannte Diebe durch ein Fenster an der Straßenseite...

tz Waldbrand. Am 5. d. M. entstand unweit der Eisenbahnstraße Konitz-Nittel in der Nähe von Jesiorfen ein Waldbrand...

tz Unglücksfall. Am Freitag fuhr ein Soldat des 1. Schützenbataillons per Rade von der Kaserne zur Stadt.

de Zwei kleinere Brände entstanden am Freitag und Sonnabend in Dirschau und in Subtau, ohne aber nennenswerten Schaden anzurichten.

tz Einer gewissen Sofie Kunda aus Long (Lag) stahlen unbekannt Täter 18 Paar Besteck, 16 Teelöffel und 6 Gabeln...

Am Himmelfahrtstage veranstaltete die katholische Pfarrgemeinde in den Sälen der Hotels Engel und Urban einen...

Dirschau (Tczew)

Wanderfahrt des Turn- und Sportvereins 1862.

Am Nationalfeiertag veranstaltete der Dirschauer Turn- und Sportverein 1862 seine zweite diesjährige Wanderung...

Nach zweistündiger Ruhepause brach man zum Weg nach dem Endziel, der Försterei Theresienham auf. Herrlich und immer wieder schön ist diese Wegstrecke...

Schwerer Verkehrsunfall.

Ein folgenschweres Autounglück ereignete sich in der Schönedorferstraße, kurz hinter dem Eisenbahnviadukt...

Von Al-Stargard kommend, befand sich der Händler Jan Wielicki mit seinem Chevrolet-Lastwagen auf der Fahrt nach Gdingen...

Thorn.

Advertisement for Erita Jahnte Ewald Jude, Pfingstpostkarten, Gelangbücher, Konfirmationskarten, and other services in Thorn.

Advertisement for Graudenz, featuring Mais (corn) and Bücher (books) for sale.





14. Deutscher Weltwirtschaftstag in Frankfurt a. M.

Tagung der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft.

Am Freitag begann im festlich geschmückten großen Saal des weltberühmten Palmengartens der 14. Deutsche Weltwirtschaftstag mit der Arbeitstagung. Der Präsident der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft, Gouverneur i. R. Dr. Schneec, eröffnete die Tagung mit einer Ansprache...

Ausland bemühe und durch den neuen Vierjahresplan seine schmale Rohstoff- und Lebensmittel-Basis verbessere, so wolle sich die deutsche Volkswirtschaft nicht etwa von allen internationalen Rohstoffmärkten lösen. Die Industrie bedürfe ja der Einfuhr der nicht im Lande selbst erzeugten Rohstoffe...

Freie und starke Nationalwirtschaften seien eine unerlässliche Vorbedingung für eine freie und ungehinderte Gestaltung der Weltwirtschaft.

Die Bereitwilligkeit Deutschlands, an der Aufgabe des weltwirtschaftlichen Wiederaufbaues mitzuwirken, sei häufig genug vom Führer und seinen Mitarbeitern ausgesprochen worden.

Wirtschaftliche Rundschau.

Polen — und das Londoner Zuckerverkommen.

In Zusammenhang mit dem Abschluß der internationalen Zuckerkonferenz in London erteilte ein Mitglied der polnischen Delegation, ein Vertreter der polnischen Telegraphen-Agentur Auskunft über das Ergebnis der Londoner Konferenz:

Einer der bedeutendsten Erfolge liege, so erklärte der Vertreter der polnischen Delegation, in der Sicherung des internationalen freien Marktes, d. h. daß die Zuckernachfrage in den Exportländern für weitere fünf Jahre nicht eingeschränkt wird...

Darüber hinaus hat die Konferenz eine Einteilung des freien Marktes unter den Exportländern vorgenommen und hat einen Internationalen Zuckerrat mit dem Sitz in London ins Leben gerufen...

Wenn man die Exportkontingente der verschiedenen Staaten mit der wirklichen Ausfuhr dieser Länder im letzten Jahr vergleicht, so habe nach Ansicht des polnischen Vertreters Deutschland das beste Ergebnis erzielt...

„Starke Nationen — gesunde Weltwirtschaft“.

Unter diesem Leitwort hat die „Deutsche Bergwerkszeitung“, Tageszeitung für Wirtschaft und Technik, Düsseldorf, aus Anlaß der Eröffnung der großen Reichsausstellung „Schaffendes Volk“ in Düsseldorf eine verstärkte Ausgabe herausgebracht...

Die fortschreitende Industrialisierung der Welt und das Schwinden der früheren Einteilung in rohstoffproduzierende Länder einerseits und rohstoffverzehrende und verarbeitende andererseits...

Der Wert für ein Gramm reinen Goldes wurde gemäß Verfügung im „Monitor Polki“ für den 10. Mai auf 5,244 Zloty festgelegt.

Der Zinssatz der Bank Polki beträgt 5%, der Lombardzins 6%.

Berlin, 8. Mai. Amtl. Devisenkurse. Newyork 2,490—2,494, London 12,285—12,315, Holland 136,56—136,84, Norwegen 61,74 bis 61,86, Schweden 63,32—63,44, Belgien 42,04—42,12, Italien 13,09 bis 13,11, Frankreich 11,175—11,195, Schweiz 56,93—57,05, Prag 8,651 bis 8,669, Wien 48,95—49,05, Danzig 47,04—47,14, Warschau —.

Die Bank Polki zahlt heute für: 1 Dollar, große Scheine 5,26 Zl., dto. kl. Scheine 5,26 Zl., Ranaba —, Zl., 1 Pfd. Sterling 26,01 Zl., 100 Schweizer Franc 120,40 Zl., 100 französische Franc 23,56 Zl., 100 deutsche Reichsmark in Papier 121,00 Zl., in Silber 125,00 Zl., in Gold —, Zl., 100 Danziger Gulden 99,80 Zl., 100 österr. Kronen 16,20 Zl., 100 österr. Schillinge 97,00 Zl., holländischer Gulden 288,95 Zl., belgisch Belgas 89,10 Zl., ital. Lire 23,20 Zl.

Briefkasten der Redaktion.

Alle Anfragen müssen mit dem Namen und der vollen Adresse des Einsenders versehen sein ansonne Anfragen werden grundsätzlich nicht beantwortet...

„Mai 1937.“ Mit Anlauf heißt heute Staro Kijewo. Im Orte selbst ist eine katholische Kirche und ein katholischer Pfarramt.

25. 1. Die Anwartschaft auf Rente lebt in Ihrem Falle wieder auf, wenn Sie eine versicherungspflichtige Beschäftigung wieder aufnehmen oder durch freiwillige Beitragsleistung das Versicherungsverhältnis erneuert und danach eine Wartezeit von 200 Beitragswochen zurückgelegt haben.

8. Sch. 1. Ohne Angabe des genauen Datums, an dem Sie das Darlehen gegeben haben, können wir Ihnen den Wert der 20 000 Mark nicht angeben.

14. Deutscher Weltwirtschaftstag in Frankfurt a. M.

Tagung der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft.

Am Freitag begann im festlich geschmückten großen Saal des weltberühmten Palmengartens der 14. Deutsche Weltwirtschaftstag mit der Arbeitstagung. Der Präsident der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft, Gouverneur i. R. Dr. Schneec, eröffnete die Tagung mit einer Ansprache...

Auf der großen öffentlichen Rundgebung anlässlich der Tagung der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft, dem 14. Deutschen Weltwirtschaftstag in Frankfurt a. M., sprach Präsident i. R. Dr. Schneec über das Thema „Warum Weltwirtschaft?“...

Daß der Besitz von Kolonien keineswegs ein Hindernis für die Beteiligung an der Weltwirtschaft sei, sondern im Gegenteil die Möglichkeiten dafür vermehre...

Die Möglichkeit einer Steigerung des internationalen Güterausstausches sei auch durch härtere Einbeziehung großer Länder gegeben.

Auch wenn Deutschland durch den Neuen Plan aus dem bitteren Zwang der Selbsterhaltung sich um seine Unabhängigkeit von dem

Geldmarkt.

Der Wert für ein Gramm reinen Goldes wurde gemäß Verfügung im „Monitor Polki“ für den 10. Mai auf 5,244 Zloty festgelegt.

Der Zinssatz der Bank Polki beträgt 5%, der Lombardzins 6%.

Berlin, 8. Mai. Amtl. Devisenkurse. Newyork 2,490—2,494, London 12,285—12,315, Holland 136,56—136,84, Norwegen 61,74 bis 61,86, Schweden 63,32—63,44, Belgien 42,04—42,12, Italien 13,09 bis 13,11, Frankreich 11,175—11,195, Schweiz 56,93—57,05, Prag 8,651 bis 8,669, Wien 48,95—49,05, Danzig 47,04—47,14, Warschau —.

Die Bank Polki zahlt heute für: 1 Dollar, große Scheine 5,26 Zl., dto. kl. Scheine 5,26 Zl., Ranaba —, Zl., 1 Pfd. Sterling 26,01 Zl., 100 Schweizer Franc 120,40 Zl., 100 französische Franc 23,56 Zl., 100 deutsche Reichsmark in Papier 121,00 Zl., in Silber 125,00 Zl., in Gold —, Zl., 100 Danziger Gulden 99,80 Zl., 100 österr. Kronen 16,20 Zl., 100 österr. Schillinge 97,00 Zl., holländischer Gulden 288,95 Zl., belgisch Belgas 89,10 Zl., ital. Lire 23,20 Zl.

Produktenmarkt.

Amtliche Notierungen der Bromberger Getreidebörse vom 8. Mai. Die Preise lauten Parität Bromberg (Waggonladungen) für 100 Kilo in Zlotn:

Standards: Roggen 688,5 g/l. (117,2 l. h.) zulässig 3%, Unreinigkeit Weizen 737,5 g/l. (125,2 l. h.) zulässig 3%, Unreinigkeit, Hafer 413 g/l. (69 l. h.) zulässig 5%, Unreinigkeit, Braugerste ohne Gewicht, Gerste (661-667 g/l. (112-113,1 l. h.) zulässig 1%, Unreinigkeit, Gerste 643-649 g/l. (108,9-109,9 l. h.) zulässig 2%, Unreinigkeit, Gerste 620,5-626,5 g/l. (105,1-106 l. h.) zulässig 3%, Unreinigkeit.

Transaktionspreise:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Roggen, Braugerste, Einheitsgerste, Gerste, Hafer, Stand-Weizen, Safer.

Richtpreise:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Roggen, Standardweizen, Braugerste, Einheitsgerste, Gerste, Safer, Roggenmehl, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh.

Polens Staatshaushalt im April.

Der Monat April zeigte als erster Monat des neuen Staatshaushaltsjahres 1937/38 eine weitere Besserung der Budgetlage des polnischen Staates. Die Gesamteinnahmen betrugen 190 680 000 Zloty und waren um 15 Mill. Zloty höher als im April vorigen Jahres.

Im April wurden verausgabt: 24,5 Mill. zur Schuldentilgung, (im Vorjahre 16,2 Mill.), für die laufenden Verwaltungsausgaben 165,5 Mill. Die Einnahmen waren um 750 000 Zloty höher als die Ausgaben.

Allgemeine Tendenz: stetiger. Roggen stetig, Safer stetiger. Weizen, Gerste, Weizen- und Roggenmehl ruhig. Transaktionen zu anderen Bedingungen:

Table with 3 columns: Item, Price, and Item, Price. Includes Roggen, Weizen, Braugerste, Gerste, Safer, Roggenmehl, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh.

Gesamtangebot 1209 to.

Amtliche Notierungen der polener Getreidebörse vom 8. Mai. Die Preise verstehen sich für 100 Kilo in Zlotn:

Table with 3 columns: Item, Price, and Item, Price. Includes Weizen, Roggen, Braugerste, Gerste, Safer, Roggenmehl, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh, Weizenmehl, Weizenkleie, Weizenstroh.

Gesamttendenz: ruhig. Umätze 1762,9 to, davon 447 to Roggen, 368 to Weizen, 28 to Gerste, 55 to Safer.

Biehmarkt.

Warthauer Viehmarkt vom 8. Mai. Die Notierungen für Hornvieh und Schweine betrug für 100 kg Lebendgewicht loco Warschau in Zlotn: junge fleischige Ochsen 80—87, junge Mastochsen 70—79, ältere, fette Ochsen 67—68, ält., gefütterte Ochsen —, fleischige Kühe 79—87, abgemollene Kühe jeden Alters 50; junge fleischige Bullen 75—80; fleischige Kälber 92—95, junge, genährte Kälber 75—89; kongreßpolnische Kälber —; junge Schafböcke und Mutterlamm —; Spedtschweine von über 180 kg 114—117, von 150—180 kg 110—114, fleischige Schweine über 110 kg 96—102, von 80—110 kg 85—95.